

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

138 (10.6.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N^o. 138. Sonntag den 10. Juni 1834.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Nach der in No. 87. dieses Blattes unterm 4. April d. J. gemachten Mittheilung betrogen die seit-herigen Beiträge für den neu gegründeten Waisenfond:

fl. kr.
2947 20

wozu in den Monaten April u. Mai d. J. inzwischen gekommen sind:

	fl.	kr.
a) Bei Gewährungen.		
v. H. N.	—	24
v. H. Dom. • Verwaltungs- diener Däubert	—	24
v. H. Küfermeister Dengler	—	36
v. H. Hafnermeister Johann Schurr	1	—
v. H. Rechtspraktikant von Killingen	5	24
v. H. Glasermeister Frick	—	48
v. H. Löhrevisor Freiberg	2	20
v. H. Wasserleitungsaufscher Dieritter	—	24
v. H. Metzgermeister Johann Gartner	2	—
v. H. Caffetier Süpfe	2	42
v. H. Maurerballier Weeber	2	42
v. H. Mechanikus Wöfmer	1	40
v. H. Professor Jacot	2	42
v. H. Kriegscassenbuchhalter Koch	2	—
v. H. Bierbrauer Philipp Schmidt	1	36
v. H. Hauptmann Fülling	2	—
v. H. Kaufm. Sams. Herr- mann	1	21
v. H. Rittmeister Baron von Schilling	10	—
v. H. Kaufmann Christian Niempp	5	24
v. H. Buchhändler D. R. Marp	10	48

57 3

	fl.	kr.	fl.	kr.
b) Extra Schenkungen.				
v. H. Gem. Rath Manning	3	21		
von Demselben	4	36		
von einem Gem. Rathsmit- glied	25	—		
v. Hrn. Bäckermeister Wipfler	5	30		
			38	27

	fl.	kr.
c) Capitalzinse.		
Aus einem Capital zu 1262 fl. à 4% vom 9. Juni 1833 bis dahin 1834	50	28

	fl.	kr.
d) Gesezliche Loren bei Bürgeran- nahmen.		
v. H. Bäckermeister Gottfr. Haisch	22	—
v. H. Kaufmann Bernigau	22	—
v. H. Kaufmann Mathys	22	—
v. H. Hofmössner Reuter	11	—
	77	—
Zusammen	222	58
Hiezu obige	2947	20

Betrag im Ganzen 3170 18

Was wir htermit unter dankbarer Anerken-
nung der edlen Absicht der Geber zur öffentlichen
Kenntniß bringen.

Karlsruhe den 30. Mai 1834.

Der Gemeinderath.

(1) Karlsruhe. [Verlosung der Wasser-
leitungsPartialobligationen.] Nach dem Til-
gungsplan sind von diesen Obligationen heimzu-
zahlen am 1. October 1834

14 Stück à 50 fl. und 7 Stück à 100 fl. und
am 1. April 1835 3 Stück à 500 fl.

Diese werden Dienstag den 10. Juni d. J. Nach-
mittags 2 Uhr in dem kleinen Rathhausaal öf-
fentlich verloost, was andurch bekannt gemacht
wird. Karlsruhe den 7. Juni 1834.

Die Tilgungskasse der alten Wasserleitungsschuld.
E y t h.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Die belle-etage in No. 130. der langen Straße, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche u. nebst allen Bequemlichkeiten ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer.

In der Amalienstraße No. 11. ist ein schönes Zimmer auf die Straße gehend, mit oder ohne Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

In der Kreuzstraße No. 12. ist ein Logis zu ebner Erde auf die Zähringerstraße gehend, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Speicherkammer, Holzremise und gemeinschaftl. Waschhaus zu vermieten, u. kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden, auch können nur 2—3 Zimmer mit oder ohne Möbel an led. Herrn abgegeben werden.

In der Akademiestraße No. 14. ist im obern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller nebst aller Bequemlichkeit und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Waldhornstraße No. 26. ist ein möblirtes Zimmer an ledige Herren zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Auch kann auf Verlangen Kost gegeben werden.

In der Kronenstraße No. 6. ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten, und sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen. Ebenda ist im Hintergebäude eines mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, Theil am Waschhaus bis 23. Juli zu beziehen.

Am Eck der Amalien und Hirschstraße No. 12. ist ein Logis auf der Sommerseite nebst Balken, bestehend in 3, 4 oder 5 Piecen nebst allen Bequemlichkeiten zu vermieten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der neuen Thorstraße No. 10. ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, 3 Speicherkammern, Keller und sonst allen Bequemlichkeiten, und kann bis den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere ist im Hintergebäude zu erfragen.

In No. 22. der Waldhornstraße sind auf den 23. Juli 2 Zimmer im untern Stock mit oder ohne Bett und Möbel zu vermieten, auch ist daselbst Stallung zu 3 Pferden, nebst Wagenremisen zu vermieten.

Ein Zimmer, 3 Mansarden und Küche im 3. Stock des Hauses No. 48. der Spitalstraße nebst Speicherkammer, Keller und Holzremise werden auf 23. Juli vermietet.

Bei Sattlermeister Marquart in der langen Straße No. 213. vornenheraus zu ebner Erde ist ein großes tapezirtes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

In der langen Straße No. 113. ist ein Mansardenloz, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten; auch kann auf Verlangen noch ein weiteres, größeres Zimmer dazu abgegeben werden.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 1275 fl. Pfleggeld zum Ausleihen bereit und ist das Nähere hierüber im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Gut gerollte Gerste ist à 6 kr. das Pfund und feinst gerollte Ulmergerste à 2 fl per $\frac{1}{2}$ Zentner zu haben bei
Karl Walter.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine Parthis helle und dunkelgrundige Cottons in sehr schönen Dessins und vorzüglich guter Qualität, ist in großer Auswahl mir zugekommen und verkaufe solche während gegenwärtiger Messe in meiner Boutique auf der Theatersseite, beim Eingang die dritte rechts, zu 7, 8, 10, 12 und 14 kr. die Elle.

Julius Homburg.

(3) Karlsruhe. [Waaren-Empfehlung.] Hiedurch empfehle ich mein in Porzellan, Steingut, lakirten Blechwaaren, Leuchtern, Lichtschirmen, Nachtlichtmaschinen, Schreib- und Feuerzeugen, Tafel- und Pack-Wachstüchern und mehreren andern für Zimmer und Tafel erforderlichen Gegenständen bestehendes wohl assortirtes Waarenlager, das ich ferner unterhalten werde.

Mit allen noch vorhandenen anderaartigen Artikeln, besonders denen zu Kleidung und Schmuck dienlichen, bin ich aufzuräumen gesonnen und verkaufe solche aus diesem Grunde unter den Ankaufpreisen in meinem an der Ritterstraße gelegenen Laden in meinem Hause No. 157. der langen Straße.
J. F. Döring, Vater.

(1) Karlsruhe. [Werkwaarenempfehlung.] Aug. Abel aus Sachsegotha zeigt einem geehrten Publikum ergebenst an, daß wieder ein frischer Transport Braunschweiger, Göttinger und Gothaer Cervelatwürste, seine Rothwürst und Preßkopf bei ihm angekommen ist, welche sich Jahre lang halten. Er bittet ein geehrtes Publikum, unter Zusicherung äußerst billiger Preise um gütigen Zuspruch. Wer etwas im Ganzen nimmt, erhält es noch billiger.

(5) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter empfiehlt sich mit seinen vorzüglich guten Bettfedern und Flaumen in bester Auswahl. Die Niederlage ist im Lagerhaus und der Aufenthalt während der Messe.

Christian Zauner aus Rheinbessen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Quersstraße No. 14. ist ein ganz vollständiges Küferswerkzeug, worunter sich eine ganz neue Hobelbank befindet, um billigen Preis zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] In eine stille Haushaltung wird auf Johanni ein braves Mädchen in Dienst gesucht. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] In der Sachs'schen Stadtapotheke wird ein Hausknecht gesucht, der mit guten Attesten versehen seyn muß und sogleich eintreten kann.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Eine Köchin, die gut kochen kann, auch die übrigen häuslichen Arbeiten versteht, findet auf Johanni eine Stelle. Näheres in der Stephaniensstraße No. 34. im 2. Stock.

Anzeige.

Vor ihrer Abreise nach England wird auf besonderes Verlangen die Fuldaer Gesellschaft Dienstag und Mittwoch Abends halb 7 Uhr im Frey'schen Garten oder bei ungünstiger Witterung im Haus Harmoniemusik machen.

Der Rechnungsabschluß

der

Leipziger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

vom 31. December 1833 liefert folgende glänzende Resultate:

Am Ende des Jahres 1831 (das erste des Bestehens der Gesellschaft) war vorhanden ein Ueberschuß von

Rthlr. 16639 18

am Ende des Jahres 1832 „ 36222 12 9

am Ende des Jahres 1833 „ 64220 5

welche das reine Vermögen sämmtlicher Wittglieder sind. Letztere erreichen mit Ende 1833 die Zahl von 900 Personen mit einem versicherten Gesammtkapital von

Rthlr. 1,346,300

Mit Anfang des Jahres 1836 wird statutenmäßig der Ueberschuß des Jahres 1831 pro rata unter die lebenslänglich versicherten Mitglieder des nehmlichen Jahres vertheilt, mit Anfang des Jahres 1837 der Ueberschuß vom Jahre 1832 u. s. w.

Die oben angegebene erstaunliche Zunahme der Teilnehmer sowohl als der Ueberschüsse spricht zu eindringlich für die Solidität der Gesellschaft, und die vortreffliche Verwaltung Ihrer Interessen als daß es einer neuen Darstellung derselben bedürfte.

Zu unentgeltlicher Verabfolgung der Statuten, Ertheilung beliebiger Auskunft und Annahme von Versicherungs-Anträgen, erbitet sich fortwährend der Unterzeichnete.

Heinrich Hofmann, Agent.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 7. Juni 1834.

Fruchtpreise.	Karlsruhe		Durlach		Pforzheim		Brodpreise.				Fleischpreise.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	Rth.	Pf.	Rth.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter:	—	—	—	—	—	—	1 fr. Weck	—	6	—	6	Das Pfund:	—	—	—	—
Neuer Kernen	10	11	9	41	7	33	2 fr. ditto	—	12	—	12	Ochsenfleisch	10	—	9	—
Alter Kernen	9	50	9	20	—	—	6fr. Weißbrod	1	—	1	5	Gemeines	—	—	—	—
Weizen	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Rindfleisch	8	—	7	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	zu 5 fr.	2	—	—	7	Rohfleisch	8	—	7	—
Altes Korn	6	10	6	10	5	—	zu 10 fr.	4	—	—	—	Kalbfleisch	8	—	7	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 5 fr.	—	—	—	—	Raupflingfl.	—	—	—	—
Berste	5	30	5	30	4	—	zu 10 fr.	—	—	—	—	Hammerfl.	9	—	8	—
Haber	3	41	3	41	3	—	zu 5 fr.	—	—	1	28	Schweinefl.	9	—	8	—
Welschkorn	7	20	7	20	—	—	zu 10 fr.	—	—	3	24	Ochsenzunge	26	—	—	—
Erbisen d. Sri.	—	—	—	—	—	54	—	—	—	—	—	Ochsenmaul	26	—	—	—
Linsen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	Ochsenfuß	9	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kalbskopf	24	—	—	—

Victualien-Preise. Rindschmalz das Pfund 26 kr. — Schweineschmalz 20 kr. — Butter 19 kr. —
Lichter gezogene 22 kr., gegossene 20 kr. — Seife 14 kr. — Unschitt der Ent. 20 fl — 11 Eier 8 kr.

Frankfurter Börse 8. Juny 1834.				Pariser Börse 5. Juny.				
pCt.	OESTERREICH.	Geld.	pCt.	BADEN.	Geld.	5 ^o f _o	106	20
5	Metalliq. Obligat.	100 ⁵ / ₆	4	Rentenscheine	—	3 ^o f _o	79	40
4	dito dito	92 ¹ / ₂		Lott. Anl. à 50 fl. (Papier)	88	Emprunt 1832	—	—
3	Actien oh. Div.	156 1		DÄRMSTADT.		Actions de la banque	—	—
4	Partial b. Roths.	139 ³ / ₈	4	Obligationen	—	Rentes de Naples	95	25
	100 fl. Loose. (Papier)	210		Lott. Anl. à 50 fl.	66 ³ / ₈	3 ^o f _o Espagne	45 ¹ / ₂	—
	PREUSSEN.			HOLLAND.		Emprunt royal d'Espagne	—	—
4	Staats-Schuldscheine (Papier)	100 ¹ / ₂	2 ¹ / ₂	Integr. Obligat.	51 ⁵ / ₈	Rente perpétuelle d'Espagne	74 ³ / ₈	—
4	Obligat. b. Roths.	—	5	Obligationen v. 1832	96 ¹ / ₂	Emprunt des Cortes	—	—
	Lott. Anl. à 50 Thr.	57 ³ / ₈		RUSSLAND.		Emprunt Belge	—	—
	BAYERN.		6	Insc. b. Grunelius et C. (Papier)	68 ³ / ₈	London 3. Juny		
4	Obligationen (Papier)	101 ¹ / ₂		POLEN.		3 ^o f _o Stocks	93	—
	Lott. Anl. à 500 fl. E. M.	—		Lott. Loose d. Pthr. à 105kr.	65 ³ / ₈			

Frankfurter Börsenbericht. Das Geschäft war heute belebt. Für Oesterr., Holland. und Span. Fonds zeigten sich auf günstige Börsenberichte von London, Paris und Amsterdam viele Käufer zu steigenden Preisen. In Lotteriesloosen wenig Umsatz. Von London vom 3. schreibt man, daß die Angelegenheit in Portugal so gut wie beendet sey.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. von Lipparda von Paris. Hr. Werfin, Part. von Belfort. Herr Schafheitlin, Pfarrer mit Schwester von Schienen.
 Im Englischen Hof. Hr. Willes, Rentier mit Fam. aus England. Hr. Bernos, Kaufm. von Bordeaux. Hr. Reiffenstein, Part. von Frankfurt.

Im Erbprinzen. Hr. Grab, Part. mit Fam. von Pforzheim. Hr. Muth, Kfm. von Adolsfurt. Hr. Muth, Kfm. von Pfedelbach. Hr. Sawdon, Rentier aus England.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Custing, Part. von Stuttgart. Herr George, Part. von Paris. Hr. George, Maler daher. Hr. Wellnagel, Geh. Hofrath von Stuttgart. Hr. Fink, Kfm. von Pforzheim. Hr. Würz, Kfm. von Hölenthal. Herr Reif, Part. von Mannheim. Hr. Siebert, Part. mit Gattin von Darmstadt. Hr. Saabeeng, Rentier von London.

Im goldnen Ochsen. Hr. Schmauß, Kfm. von Kigingen. Hr. Schenk, Verwalter mit Familie von Pforzheim.

Im grünen Baum. Hr. Birnbacher, Rektor von Moosbach. Madame Sievert von Rastatt. Herr Hochersch von Luxemburg. Hr. Wendel, Baumeister von Gernsbach. Hr. Ziegler, Gastgeber mit Fam. von Eichersheim.

Im Kaiser Alexander. Hr. Saluder, Fabrikant von Landau. Hr. Belfer, Werkmeister von Wiesenbach.

Im Ritter. Hr. Dutt, Kfm. von Pforzheim. Herr Bopf, Kfm. von Oberhessingen.

Im römischen Kaiser. Hr. Bure, Kfm. von Mainz.

Im Salmen. Hr. Krieg, Fabrikant mit Gattin von Neumühl.

Im Schwanen. Herr Stufleser, Kfm. von Baden. Hr. Krausbach, Fabrikant von Wolfach.

In der Stadt Strassburg. Hr. Frig, Kfm. mit Gattin von Memmingen.

Im Waldhorn. Hr. Pfeiffer, Pfarrer von Münzesheim. Hr. Kemm, Kfm. von Graben. Hr. Rau, Part. von Pforzheim.

Im Sähringer Hof. Hr. Bunge, Part. v. Amsterdam. Hr. Wuppermann, Kaufm. mit Gattin von Warmen. Hr. Grotle, Kfm. von Paris. Hr. Luchsla, Förster mit Familie von Hohlbach. Hr. Harter, Part. mit Fam. von Rheinbayern. Hr. Gault, Part. mit Fam. daher. Hr. Seligmann, Kfm. von Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Hr. Rath Keller: Hr. Landesbischoff von Rottenburg und Königl. Würtemb. Staatsrath von Keller von Rothenburg. — Bei Hr. Kanzleirath Brieff: Hr. Dr. Kobelt von Heidelberg. — Bei Hr. Kfm. Herzer, Rab. Herzer von Bretten. — Bei Hr. Schneidermeister Degler: Frau Lieutenant Göhringer mit Tochter von Kislau. — Bei Herrn Geh. Rath von Berg: Hr. Stephani, Pfarrer von Nassig. Fräul. Stephani daher. — Bei Hr. Licentiat Kirchgessner: Hr. Weber, Naturforscher von Heidelberg. — Bei Hr. Conbitor Kaufmann: Frau Baumeister Müller von Speier.

Durchpassirt.

Frau Gräfin von Reichenbach Lesonig von Baden nach Frankfurt. Hr. Schiller, L. K. Desfr. Hof- und Cabinetscourrier von Wien nach Paris.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der E. F. Müllerschen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.